



# Rohstoffe im Spannungsfeld Energiewende und Digitalisierung

**Dienstag, 23. Mai 2023, 10.40 – 12.20Uhr**

**Aula Kantonsschule Hottingen, Minervastrasse 14, 8032 Zürich**

Der weltweite Bedarf nach Rohstoffen nimmt stetig zu. Rohstoffe sind zur Grundlage für Wirtschaftswachstum und Mobilität geworden. Ohne Rohstoffe gibt es keine Digitalisierung und keine Energiewende. Wir alle verwenden in unserem Alltag unzählige Rohstoffe. Schon nur in unseren Handys stecken unter anderem Eisen, Silizium, Magnesium, Aluminium, Kupfer, Nickel, Zinn, Gold und Palladium. Woher kommen eigentlich diese mineralischen Rohstoffe und unter welchen Bedingungen werden sie abgebaut? Sind wir als Konsumentinnen und Konsumenten für die oft schlechten Arbeitsbedingungen beim Abbau und der Weiterverarbeitung in Entwicklungsländern mitverantwortlich? Was bedeutet der grosse Hunger nach Rohstoffen für unsere Umwelt? Reichen die vorhandenen Rohstoffe aus, um die Energiewende zu schaffen?

Die Schweiz gehört zu den weltweit grössten Handelsplätzen für Rohstoffe, obwohl sie selber kaum über mineralische Rohstoffvorkommen verfügt. Rund ein Fünftel der Rohstoffe, die auf den Weltmarkt kommen, werden über die Schweiz gehandelt. Die vier umsatzmässig grössten Unternehmen in der Schweiz sind alle im Rohstoffhandel tätig. Welche Regeln zur Sorgfaltspflicht gibt es in der Schweiz? Besteht in diesem Bereich Handlungsbedarf? Ist die Schweiz mitverantwortlich, wenn es in Abbauländern zu Menschenrechtsverletzungen und Konflikten kommt? Oder ist der Rohstoffabbau der Weg aus der Armut?

Über diese und weitere Fragen werden Experten aus der Rohstoffbranche, von Public Eye (NGO) und der Wissenschaft miteinander diskutieren. Bilden Sie sich eine eigene Meinung zu diesem aktuellen Thema. Sie sind herzlich willkommen, mit unseren Podiumsteilnehmer/-innen darüber zu diskutieren.

## **Podiumsteilnehmer/innen**

- Oliver Classen, Public Eye
- Martin Fasser, Zug Commodity Association
- Felicitas Fischer, ETH Zürich
- Markus Nöthiger, enemco

## **Moderation**

- Christine Herzer, Mittelschullehrerin für Wirtschaft und Recht
- Madeleine Oelen, Prorektorin, Mittelschullehrerin für Wirtschaft und Recht